

## Rückblick auf 2022

Hinter uns liegt nun das 14. Jahr, in dem wir unter dem Dach des Krankenhauses in der Großen Allee regelmäßig 10 Patientinnen und Patienten stationär neurootologisch und psychosomatisch betreut haben.

Insgesamt können wir 2022 auf die Behandlung von 98 Patienten und Patientinnen mit einer Behandlungszeit von durchschnittlich 37 Tagen (5,3 Wochen) zurückblicken.

Weiterhin bleibt trotz zunehmender Schwierigkeiten im Gesundheitswesen der Ansatz, **Patientinnen und Patienten** mit Hörstörungen, Tinnitus, Hyperakusis und Gleichgewichtsstörungen auf einer sicheren neurootologischen Grundlage zu untersuchen und zu behandeln.

Das Besondere ist aber auch, nicht „bei den Ohren“ zu bleiben, sondern die **Ohren-Patienten** auch - psychosomatisch bzw. somato-psychisch in ihrem „stets individuellen biographischen Drama“ „hören“ und „erhören“ zu können.

So kann das körperlich – ausgedrückte - Symptom genauso ernst genommen werden wie die Lebensgeschichte der „Personen“.

Dazu braucht es Fachpersonal, das kompetent ist und gerne!!! mit Patienten arbeitet, die am Tinnitus leiden. Dabei ist der Therapieerfolg auch durchaus „messbar“.

Bei allen Schwankungen und manchen „Herausforderungen“ zeigen sich sowohl für die Symptom bezogenen Ergebnisse (Tinnitus-Leiden), als auch für die psychische Belastung (HADS) Effektstärken.

Diese gehen mit Werten von 2,8 im Tinnitus Fragebogen sowie 2,4 und 2,3 in den Depressions- und Angstskalen deutlich über die Marke: „Starke Effektstärke“ (ab 0,8) hinaus.

## **Dr. Kastellis neuer Chefarzt**

Am 01. April 2022 hat Prof. Dr. Hesse die Chefarztposition der Tinnitus Klinik am Krankenhaus Bad Arolsen an seinen langjährigen Oberarzt Herrn Dr. Georg Kastellis übergeben.

Herr Dr. Kastellis ist ausgebildeter Facharzt für HNO-Heilkunde und zudem ärztlicher Psychotherapeut mit Zusatzausbildung. Er ist seit über 10 Jahren als Oberarzt an der Tinnitus Klinik in Bad Arolsen tätig

Prof. Hesse bleibt Leiter der Klinik und untersucht und behandelt ambulant weiterhin Patienten mit Tinnitus und Hörstörungen.

Dr. Kastellis übernimmt die Verantwortung für unsere stationären Patienten, unterstützt durch unser bewährtes therapeutisches Team.

Dr. Schaaf ist weiterhin leitender Oberarzt,

Frau Dr. Beyrau (Ärztin für Psychiatrie) und als Neuzugang Frau Dr. Fischer (Ärztin für HNO) vertreten die wichtigen Arbeitsschwerpunkte unserer Klinik.

Das wesentliche Ziel ist dabei, die Behandlungsmöglichkeiten der Klinik mit ihren sehr guten therapeutischen Erfolgen auch in Zukunft anbieten und aufrechterhalten zu können, und so den Fortbestand der Tinnitus Klinik Dr. Hesse am Krankenhaus Bad Arolsen zu gewährleisten.

Eine Weiterentwicklung ist nicht ausgeschlossen

## **Nachsorgetreffen am Samstag 03.06.2023 in der BAC**

### **Programm:**

***10.00 Uhr bis 12.00 Uhr:***

### **Workshops** (Bitte anmelden):

- **Herr Dr. Schaaf**
- **Frau Beyrau**
- **Hörtherapie. Frau Gehrmann/ Frau Appel /Frau Thiele**

***12.00 Uhr bis 14.00 Uhr***                      **Mittagspause**

***14.00 Uhr bis 14.30 Uhr***

**Herr Prof. Hesse: Neue Leitlinie Tinnitus**

***14.30 Uhr bis 15.30***                              **Kaffeepause**

***15.30 Uhr bis 16.15 Uhr***

**Dr. med. G. Kastellis:  
Profitieren unsere Patientinnen und  
Patienten von unserer Ambulanz  
(eine Nachuntersuchung)**

***ab 16.15 Uhr***    **Diskussion und Fragestunde**

Das Treffen ist ein Angebot an unsere ehemaligen, aktuellen und zukünftigen Patienten als Nachsorge, Auffrischung und Orientierung

Änderungen durch die Infektionslage sind möglich – oder nötig.

Schnelltests vor dem Symposium sind erwünscht, ggf. notwendig.

Bitte informieren Sie sich vorab  
auf unserer Home

## Counseling braucht Verstand und Herz

Ist eine für Patienten und Patientinnen verständliche Aufklärung und Entängstigung zum Tinnitus möglich, ist dies oft schon alleine die Grundlage für eine gelingende Bewältigung. Gleichzeitig bringen viele Patienten und Patientinnen zusätzliche Probleme mit, die sie dem Tinnitus zuordnen, oder sie stecken in verzwickten Situationen, die den Tinnitus erst hörbar in die Wahrnehmung bringen. Dann verläuft die Kommunikation mit und über den Tinnitus oft auf unterschiedlichen Ebenen – meist aneinander vorbei.

Bei unserem Counseling versuchen wir

- im Dialog mit den Patienten und Patientinnen
- unter Berücksichtigung der neurootologischen Grundlagen
- und des subjektiven Krankheitsmodells des Patienten und der Patientinnen

die Grundlagen des Hörens und Modelle der Tinnitus-Entstehung sowie Möglichkeiten therapeutischer Maßnahmen zu vermitteln. Unser Counseling baut dabei auf einem Ansatz auf, der „Patienten- und Patientinnen-verständlich“ in unser Broschüre als „Kleine Einführung in die Tinnitus Wahrnehmung“ ausführlich dargestellt wird.

Nun wollten wir in einer Nachuntersuchung bei unseren ambulanten Patienten wissen, was in der Kommunikation bedeutend für die Umsetzung einer – von uns als sinnvoll empfundenen - Empfehlung ist.

### Hinweis Kasten:

Die vollständige Untersuchung finden Sie im Internet unter [www.tinnitus-klinik.net](http://www.tinnitus-klinik.net) :  
Kastellis, G (2022) Katamnese Untersuchung der ambulanten Tinnitus-Patienten und Patientinnen der Tinnitus Klinik Bad Arolsen von 2014-2019.  
Dissertation an der Universität Witten/Herdecke

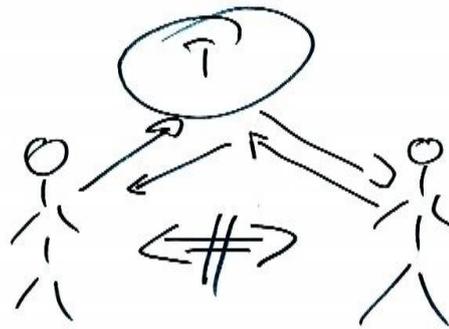


Abb.: Auch wenn sich alles um den Tinnitus dreht: Kommunikation ist mehr als Sachinformation

### Was macht – vielleicht den kleinen – Unterschied ?

Wir sind dabei davon ausgegangen, dass es uns möglich war, nach einer sachgerechten Diagnostik das jeweilige Tinnitus- und Bedingungsmodell zu erklären, eine in aller Regel verständnisvolle Atmosphäre aufzubauen und eine passende Empfehlung auszusprechen.

Für die Umsetzung einer dann ausgesprochenen Empfehlung war (signifikant) entscheidend:

- das Gefühl, verstanden worden zu sein
- eine Idee bekommen zu haben, was verändert werden kann
- und einen Bezug zur psychischen Belastung bekommen zu haben.

Nicht so (im Sinne von signifikant) entscheidend waren das Verständnis dafür

- wie der Tinnitus zustande gekommen ist,
- was den Tinnitus aufrechterhalten hat,
- wie der Zusammenhang zur Höreinschränkung ist.

Das kann sicher nicht bedeuten, dass die Vermittlung von Sach- und Expertenwissen nicht wichtig ist, es ist aber noch nicht alles.

Dies stellt das Tinnitus Counseling in einer Kassenarztpraxis vor große Herausforderungen, für die meist die Infrastruktur, die Zeit und das psychosomatische Handwerkszeug fehlt.

## Publikationen 2022 aus der Klinik (Auswahl)

Kastellis, G., Schaaf, H. Hesse, G. (2022) Katamnese nach einmaliger Intervention bei Tinnitus-Patienten in einer Spezialambulanz. HNO 70, 193–199.

[DOI: 10.1007/s00106-021-01103-3](https://doi.org/10.1007/s00106-021-01103-3)

Kastellis, G, Schaaf, H., Hesse, G. (2022) Wie wirksam ist eine einmalige Beratung in einer Tinnitus-Ambulanz? [Tinnitus-Forum 4; 9- 13](#)

Hesse G, Kastellis G, Mazurek B. (2022) S3-Leitlinie zu chronischem Tinnitus überarbeitet. HNO Nachr. 2022;52(5):32-7.

Hesse, G (2022) Innenohrschwerhörigkeit, Tinnitus. HNO-Update– Med update

Hesse, G.: (2021) Arzneimittel und Therapie. Deutsche Apotheker Zeitung (29)

Hesse G, Mazurek B. (2022) Chronic tinnitus - Therapeutic aspects, based on the new german guideline]. Dtsch Med Wochenschr. ;147(11):682-7.

Schaaf, H., Kastellis, G., Hesse, G. (2022) Grenzen einer neurootologisch-psychosomatischen Tinnitus Spezialambulanz. [Wenn auch eine neurootologische psychosomatische Tinnitus Spezialambulanz nicht weitergeholfen hat.](#) PpM 148-154

Schaaf, H (2021) M. Menière: [Eine Einfuehrung](#) und neue Möglichkeiten der Diagnostik in der Akutphase. Tinnitus-Forum 2/2021. S. 10-13

Schaaf, H., (2022) Der und die an M. Menière Erkrankte. Was könnte hilfreich sein? [CME. Forum HNO \(5\)](#) 1-11

Schaaf, H (2022) [Psychodynamische Gruppentherapie bei Tinnitus-Betroffenen](#) Tinnitus-Forum 1/2022. S. 14-18



Schaaf, H (2022) M. Menière. [9., vollst. überarb. Auflage.](#) Springer Verlag Heidelberg. 300 S. ISBN 978-3-662-64212-2

D'Amelio, R, Schaaf, H, Kranz, D (2022) [Module für die Tinnitus-Behandlung.](#) Counseling, Psychoedukation und Psychotherapie. Ein schulübergreifender Ansatz. Hogrefe-Verlag. 313 S. plus online-Materialien. [Rezension](#) von G. Goebel im Tinnitus Forum

Mazurek B, Hesse G, Dobel C, Kratzsch V, Lahmann C, Sattel H. Chronic Tinnitus. Dtsch Arztebl Int. 2022;119(13):219-25.

Mazurek B, Hesse G, Sattel H, Kratzsch V, Lahmann C, Dobel C. S3 Guideline: Chronic Tinnitus. HNO. 2022;70(11):795-827.

Mazurek B, Hesse G, Dobel C, Kratzsch V, Lahmann C, Sattel H. Clinical Practice Guideline: Chronic Tinnitus-Diagnosis and Treatment. Dtsch Arztebl Int. 2022.

## Bücher aus der Tinnitus Klinik Dr. Hesse (Auswahl)

Hesse, G. (2016)

**Tinnitus. 2. Aufl.** Thieme Verlag

**Das Fachbuch** für die HNO-Ärzte und Psychotherapeuten aus einem Guss.

Schaaf, H und G. Hesse (2011)

**Tinnitus- Leiden und Chance, 3. Auflage**

3. aktualisierte und ergänzte Auflage mit einem Exkurs zur Geräuschüberempfindlichkeit

Das verständlich geschriebene und schon über viele Jahre bewährte Buch werden zum einen die Grundlagen für die Tinnitus Entstehung und auch die Tinnitus Verarbeitung als Voraussetzung für ein mögliches Leiden am Tinnitus beschrieben, ebenso viel Raum nehmen aber auch die Möglichkeiten der Bewältigung ein.

G. Hesse und H. Schaaf

**Manual der Hörtherapie. Schwerhörigkeit, Tinnitus und Hyperakusis.**

Thieme, Stuttgart, New York 2012, 128 Seiten, gebunden, 99,99 Euro

Die gleichen Mechanismen, die aus einer Tinnitus-Wahrnehmung ein Tinnitus-Leiden, aus gutem Hören eine Hyperakusis und aus einer Schwerhörigkeit eine Behinderung entstehen lassen, können auch für eine erfolgreiche Therapie genutzt werden. Auf der beigefügten CD-ROM finden sich Audiodateien mit Geräuschen und Hörbeispielen, Vorträge und Musterübungsstunden als Podcasts.

Hesse, G.

**Innenohrschwerhörigkeit.** Thieme Verlag 2015

**Das Fachbuch** für HNO-Ärzte.

Hesse, G (2017)

**Hörminderung und Tinnitus bei älteren Menschen** Kohlhammer Verlag

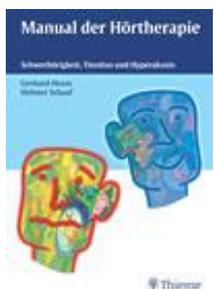
Höreinschränkungen gehören zu den häufigsten Behinderungen. Dabei sind es vor allem externe Schädigungen wie besonders Lärmbelastungen, die das Hörvermögen mit zunehmender Dauer der Einwirkung und damit auch mit zunehmendem Alter beeinträchtigen. Das Buch erklärt diese Zusammenhänge und zeigt dabei die Verknüpfung von Schwerhörigkeit und kognitiven Defiziten auf und vermittelt Möglichkeiten einer sinnvollen, frühzeitigen und adäquaten Rehabilitation der Schwerhörigkeit.

D'Amelio, R, Schaaf, H, Kranz, D (2021) [Module für die Tinnitus-Behandlung.](#) Counseling, Psychoedukation und Psychotherapie. Ein schulübergreifender Ansatz. Hogrefe-Verlag. 313 S..

**Kranz, Detlef (2017).**

**Hypnotherapie bei Tinnitus. Hogrefe. Göttingen. S. 27 - 40**

Die Hypnotherapie stellt eine Reihe von Herangehensweisen und Techniken zur Verfügung, mit denen ein angemessener und hilfreicher Umgang mit dem Leiden am Tinnitus möglich werden kann. Von der Gestaltung des Rapports zum Patienten über hypnotische Strategien des Zugangs zum Problem mithilfe von direkten Suggestionen bis hin zu indirekten und symbolischen Suggestionen wird in das symptom- und problemorientierte hypnotherapeutische Vorgehen der Hypnotherapie eingeführt. Die beiliegende CD-ROM stellt umfangreiches Arbeitsmaterial zur Psychoedukation zur Verfügung.



Schaaf, H (2017)

### **Gleichgewicht und Schwindel. 7. Auflage**

Kröning, Asanger Verlag, über 100 Abb.; S. 161; 19,80 Eur.

Das Gleich-Gewicht zu halten, kann ein schwieriges Unterfangen sein. Was nun dieses Buch von den schon vielen vor ihm (anderen) unterscheidet, ist die Ansprache an Betroffene, die ihre Gleichgewichtsstörung verstehen und vor allem angehen wollen.

Schaaf, H (2022)

### **Morbus Menière: Schwindel - Hörverlust - Tinnitus.**

Eine psychosomatisch orientierte Darstellung 9. akt. Ausgabe. Springer

Was sollte man über die Krankheit wissen? Welche Behandlungskonzepte gibt es? Die neu bearbeitete 9. Auflage informiert über aktuelle medizinische Möglichkeiten und Grenzen und weist auf verfeinerte psychosomatische Vorgehensweisen im Umgang mit der Krankheit hin.

Schaaf, H. (2016)

### **Psychotherapie bei Schwindelerkrankungen, 4. Auflage** Kröning, Asanger. 178 S. 19,5 €

Auch anhaltender Schwindel weist in aller Regel ein Verbesserungspotential auf. Dieses Buch wurde speziell für Therapeuten geschrieben. Der therapeutische Teil wurde hinsichtlich verhaltenstherapeutischer wie auch tiefenpsychologischer Aspekte für die Einzelarbeit deutlich erweitert.

### **H. Schaaf, G. Hesse und H. Ch. Hansen (2019) Schwindel. Essentials. Elsevier Verlag.**

Ein Fachbuch vor allem für die niedergelassenen Kollegen.

Schwindel beinhaltet in unterschiedlicher Gewichtung immer eine somatische, eine psychische und eben auch eine soziale Erlebnisdimension – sowohl für den Betroffenen als auch für sein Gegenüber. Das macht den Umgang manchmal schwierig. Auch deswegen kann kaum jemand den Anspruch haben, das Symptom in seiner ganzen Komplexität (den ganzen Schwindel) allein zu beherrschen. Realistisch ist es aber, die häufigsten Schwindelformen zu erkennen und die anderen so einzuordnen, dass sie einer entsprechenden Weiterbehandlung zugeführt werden können

### **Schaaf, H (2023) 2. Auflage. Mabuse Verlag. Hilfe bei Schwindel.**

Gleichgewichtsstörungen erkennen und behandeln. Mabuse Verlag 130 S.

Ein Ratgeber für Patienten, noch ein bisschen einfacher dargestellt als das Buch „Gleichgewicht und Schwindel“ (s.o.)

Schaaf, H. und Hesse, G.

### **Endolymphschwankungen im Ohr (Gehör) und im Gleichgewichtsorgan. 2. Aufl.**

im DTL-Shop für Mitglieder kostenfrei gegen ausreichend! frankierten Rückumschlag

Innerhalb der Tinnitus- und Schwindelerkrankungen existieren mit den Endolymphschwankungen und dem M. Menière zwei Sonderformen, die der besonderen Beachtung bedürfen. Bei beiden spielt ein Stau der Innenohrflüssigkeit (Endolymph) eine ganz wichtige Rolle. In diesem Heft wird versucht, diese beiden besonderen Krankheitsbilder zu beleuchten und dabei sowohl medizinische wie auch psychosomatische Aspekte vorzustellen.

Schaaf H. und G. Hesse

### **Hyperakusis Wenn alles zu laut ist.**

im DTL-Shop für Mitglieder kostenfrei gegen ausreichend! frankierten Rückumschlag  
Wenn Menschen überempfindlich gegen für andere „normale“ - Geräusche sind, könnten auch sie von einer Geräuschüberempfindlichkeit, medizinisch Hyperakusis, betroffen sein. In der Folge werden dann zunehmend mehr - und vor allem auch immer leisere - Geräusche gemieden.

Redaktion: Dr. Schaaf, Prof Dr. Hesse (V.i.S.P.)

